



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

Protokoll des 27. LSV Plenum

Termin: 27.11.2019, 10 -12 Uhr

Ort: Italienische Höfe in der Zitadelle Spandau

Anwesend: 11 Bezirke

5 Mitglieder der SV Spandau

Frau Gaby Schiller, Vorsteherin der BVV Spandau

TOP 1: Begrüßung der Gäste und anwesenden Mitglieder durch Dr. Johanna Hambach
Herr stellv. Bzbn Hanke muss sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen und
übermittelt beste Grüße.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Das Protokoll des 26. LSV-Plenums vom 26.10.19 wird einstimmig angenommen.

TOP 3: BVV-Vorsteherin und Seniorenvertretung Spandau informieren:

- In Spandau wird jährlich eine Generationen-BVV abgehalten. Es können jeweils
8 Anträge von Bürger*innen ü60 und Jugendlichen u18 eingebracht und der BVV vorgetragen
werden, die dann in die Ausschüsse überwiesen werden. SV lädt Antragsteller*innen ein, deren
Anträge nicht behandelt wurden
- Die SV hat 17 Mitglieder. Sprechstunden finden im Rathaus und mit thematischen Schwerpunkten
anderen Orten statt. Es gibt 3 Seniorenclubs und 6 Seniorentreffs im Bezirk.
An den Sitzungen nehmen in der Regel Bezirksamtsmitglieder bzw. der Beauftragte für Menschen
mit Behinderungen und Senioren teil. Themen waren Selbstverteidigung, Gespräche mit der
Polizei, Wohnen für Ältere/Berücksichtigung bei Neubauvorhaben (für barrierefreies Wohnen
zeigt lediglich die GEWOBAG (u.a.?) Interesse. Bürgerinitiativen beteiligen sich bei
Bebauungsplanverfahren.
Es fanden Infoveranstaltungen in Stadtteilen und Infostände auf dem Markt statt.

TOP 4: Hilfestellung bei Fragen zur Rente – Herr Klocke gibt Orientierungshinweise und bietet
diese auch in schriftlicher Form an.

- Auf die kostenlose Rentenberatung der Rentenältesten kann verwiesen werden.
- Ist die Rente geringer als der durch die Grundsicherung festgelegte Mindestbedarf, kann eine
Aufstockung beim Sozialamt für Grundsicherung beantragt werden.



Landesseniorenvertretung Berlin, Parochialstr. 3, 10179 Berlin

- Seit 2005 wird die Rente mit Ausnahme eines Freibetrages besteuert, allerdings nicht direkt durch die Rentenversicherung, sondern diese meldet die Rentenhöhe an das Finanzamt. Rentenempfänger*innen müssen eine Steuererklärung fertigen. Das ist online möglich bzw. Vordrucke gibt es in Finanzämtern und z.T. in Bürgerämtern. Das Aufsuchen einer Steuerberatung ist (zumindest zu Beginn) sinnvoll.
- Regelaltersrentner*innen können beliebig hinzuverdienen.
- Bei Erwerbsminderungsrente besteht eine Verdienstobergrenze von 6300€ im Jahr

TOP 5: Bericht des Vorstandes Fr. Dr. Hambach:

- Briefe an die sozialpolitischen Sprecherinnen der Koalitionsfraktionen zur Evaluation des Seniorenmitwirkungsgesetzes wurden verschickt.
- Herr Jörg Meyer hat das Seniorenportal vorgestellt, soll evtl. eingeladen werden
- Der LSBB-Beschluss zum Entlastungsbetrag wurde an die BAG-LSV weitergegeben.
- Stand Vorbereitung Bundesseniorenkongress – Honorarvertrag mit Frau Bormuth wurde geschlossen
Einbeziehung der Bezirke – Infomarkt und Angebote zum Kennenlernen Berlins muss organisiert werden
Zuwendungsantrag 2019 – Änderung notwendig wegen Bezahlung Postkarten und geringere Mittelabforderung
Zuwendungsantrag 2020 vorsorglich gestellt, aber Änderungen notwendig, da Zahlen für Kongress erst danach etwas klarer
Beratung der AG am 16.01.2020. im Verdi Haus Helene-Weigel-Raum 7. Etage

Herr Bender berichtet über die AG bei Herrn Meister von SenIAS zur Seniorenveranstaltungswoche vom 25.-30.9.20

TOP 6: Verschiedenes

Mangelnder Service für blinde Menschen im Bürgeramt (nur optische Nummernanzeige) wird kritisch angemerkt

- herzlichen Dank an die Spandauer SV für die vorzügliche Bewirtung!

Das nächste LSV-Plenum findet am 22.1.2020 in Sen IAS, Oranienstr.106 statt.

F.d.R.d.P: Grunwald, Schriftführerin